

Informationen für ProMat Mentor:innen

Liebe:r Mentor:in,

wir freuen uns sehr, dass Sie eine:n ProMat Studierende:n durch das Studium begleiten. In diesem Schreiben haben wir die wichtigsten Informationen zum Mentoring für Sie zusammengestellt. Sollten Fragen offenbleiben, kontaktieren Sie uns gerne.

1. Was ist das Besondere an ProMat?

Dieser neuartige forschungsorientierte Masterstudiengang bildet Studierende für eine wissenschaftliche Laufbahn im Bereich der MAPEX Forschungslandkarte aus. Entsprechend ihrer eigenen Forschungsinteressen und Vorkenntnisse formulieren die Studierenden ihre Studienziele und gestalten ein individuelles Curriculum. D.h. sie „füllen“ die *fünf Basis- und zwei Spezialisierungsmodule* (insgesamt 69 CP) mit passenden Lehrveranstaltungen aus den MAPEX-Kernstudiengängen der Fachbereiche 1 bis 5. Mit den drei Modulen *Forschungsprozesse*, *Forschungsaufenthalt im Ausland* und *Masterarbeit* (insgesamt 51 CP) bildet die Forschungserfahrung einen wesentlichen Teil des Studiums (Abb. 1).

Abbildung 1: Studienverlaufsplan

Semester	Basismodule (5 x 9 CP = 45 CP)	Spezialisierungsmodule (2 x 12 CP = 24 CP)		Forschungserfahrung (9 CP + 12 CP = 21 CP)	Masterarbeit (30 CP)	
1	Mathematik Physik Chemie	Ingenieurwissen- schaften Informatikwerk- zeuge	Theorie- orientierte Spezialisierung	Forschungs- prozesse	Forschungs- aufenthalt im Ausland	
2						
3		In den Basis- und Spezialisierungsmodulen kann aus über 350 Lehrveranstaltungen gewählt werden.	Anwendungs- orientierte Spezialisierung			
4					Masterarbeit	

2. Mentoring für ProMat Studierende – Was bedeutet das?

Die besondere Struktur und Ausgestaltung des Studiengangs erfordert von ProMat Studierenden ein hohes Maß an Eigenverantwortung und proaktivem Engagement. In der Regel bringen ProMat Studierende eine hohe intrinsische Motivation und großes Interesse an spezifischen wissenschaftlichen Fragestellungen mit. Sie werden während ihres gesamten Studiums durch eine:n fachlich passende:n Mentor:in begleitet, um sich bestmöglich auf eine spätere wissenschaftliche

Laufbahn vorzubereiten. Auf Sie als Mentor:in kommen dabei einige wichtige Aufgaben zu, bei denen Ihnen das ProMat Koordinationsteam jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Vor Beginn des Studiums:

Vorschlag für das individuelle Curriculum

Gemeinsam mit dem:r Studierenden formulieren Sie den *Studienschwerpunkt* und erstellen einen ersten Entwurf des *individuellen Curriculums*. Hierbei beraten Sie insbesondere bei der Auswahl von geeigneten Lehrveranstaltungen aus den ProMat Lehrveranstaltungskatalogen für die Basis- und Spezialisierungsmodule.

- ➔ Das individuelle Curriculum ist spätestens zum Ende der ersten Veranstaltungswoche des ersten Fachsemesters in der ProMat-Geschäftsstelle einzureichen

Die Abstimmung des Curriculums mit den Modulverantwortlichen und dem GbA koordiniert die ProMat Geschäftsstelle.

Während des Studiums:

Einbindung in wissenschaftliche Aktivitäten

ProMat Studierende sollen neben ihrem Curriculum frühzeitig eigene Forschungserfahrung sammeln. Der Wunsch an die Mentor:innen ist, die Studierenden so gut wie möglich in die wissenschaftlichen Aktivitäten der Arbeitsgruppe einzubeziehen und in die wissenschaftlichen Fachnetzwerke einzuführen. Dies kann z.B. durch die Teilnahme an Gruppenseminaren, einer Tätigkeit als studentische Hilfskraft¹ in Forschungsprojekten oder die Teilnahme an Konferenzen oder Workshops erfolgen.

Regelmäßiger Austausch zu Studienfortschritt und Karriereplanung

Als Mentor:in tauschen Sie sich regelmäßig und vertraulich mit der bzw. dem von Ihnen betreuten Studierenden über den Fortgang ihres Studiums aus. Dies beinhaltet insbesondere die Beratung über mögliche Änderungen im Curriculum sowie die Planung des Forschungsaufenthaltes und der Masterarbeit (s.u.). Zudem können so mögliche Probleme frühzeitig erkannt und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Ein weiterer Aspekt der regelmäßigen Gespräche sollte von Beginn an die Karriereplanung für die Zeit nach dem Masterabschluss sein.

Ein Element des regelmäßigen Austausches können die Reflexionsgespräche in den Basismodulen sein. In diesen mündlichen Prüfungen reflektieren die Studierenden

¹ Prüfungs- und Studienleistungen dürfen nicht im Rahmen einer bezahlten Tätigkeit erbracht werden. Dies betrifft i.d.R. nur die Phase der Masterarbeit, hier ist eine klare Abgrenzung der Tätigkeiten erforderlich.

unter Bezugnahme auf ihr individuelles Curriculum die Lernziele und Lernergebnisse des jeweiligen Moduls.

Kontaktvermittlung für Forschungsaufenthalt im Ausland

Während des mindestens *achtwöchigen Forschungsaufenthalts im Ausland* führen die ProMat Studierenden ein Forschungsprojekt in einer Forschungseinrichtung im Ausland durch. Die Mentor:innen unterstützen bei der Herstellung des Kontakts zu einer inhaltlich passenden Forschungsgruppe/-institution im Ausland sowie bei der Formulierung des Forschungsprogramms, dass im Rahmen einer Studienleistung im Modul Forschungsprozesse formuliert werden muss.

Masterarbeit

Im Rahmen der regelmäßigen Gespräche sollte bereits frühzeitig über mögliche Forschungsthemen der Masterarbeit beratschlagt werden. Grundsätzlich können Thema und Arbeitsgruppe für die Masterarbeit frei gewählt werden. Die Erfahrung zeigt, dass sie häufig in der Gruppe des bzw. der Mentor:in angefertigt wird. Eine enge und prozessbegleitende fachliche Begleitung der Masterarbeit durch den bzw. die Betreuer:in und dessen Mitarbeitende ist selbstverständlich.

3. Wichtige Unterlagen und weitere Informationen zum Studiengang

Allgemeine Informationen zum ProMat Studiengang sowie alle wichtigen Termine, Formulare und Dokumente in aktueller Fassung finden Sie auf der Website:

<https://www.uni-bremen.de/promat>

Für Ihre Aufgabe als Mentor:in sind folgende Inhalte besonders relevant:

- Veranstaltungskataloge zur Gestaltung des individuellen Curriculums
- Modulhandbuch

Ein Blick in die FAQs kann ebenso zur Beantwortung wichtiger Fragen beitragen.

Wir freuen uns auf einen engen und kollegialen Austausch mit Ihnen und danken Ihnen herzlich im Voraus für Ihre Bereitschaft und Ihr Engagement, bei ProMat als Mentor:in tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Lucio Colombe Ciacchi
(Studiengangsverantwortlicher)



Enis Bicer
(Studiengangskoordinator)

4. Kontakt zu ProMat

Studiengangsverantwortlicher:	Geschäftsstelle / Prüfungsamt:
Prof. Dr.-Ing. Lucio Colombi Ciacchi Tel: +49 421 218 64570 E-Mail: colombi@hmi.uni-bremen.de	Britta Hinz Tel.: +49 421 218 64570 E-Mail: promat@uni-bremen.de
Studiengangskoordination:	
Dr. Enis Bicer Tel.: +49 421 218 64585 E-Mail: promat@uni-bremen.de	Dr. Hanna Lührs Tel.: +49 421 218 64580 E-Mail: mapex@uni-bremen.de
Modulverantwortliche:	
Basismodule	
Physik Prof. Dr. Gordon Callsen E-Mail: gcallsen@uni-bremen.de	Chemie Prof. Dr. Marcus Bäumer E-Mail: mbaeumer@uni-bremen.de
Mathematik Prof. Dr. Andreas Rademacher E-Mail: arademac@uni-bremen.de	Informatikwerkzeuge Prof. Dr. Ute Bormann E-Mail: ute@informatik.uni-bremen.de
Ingenieurwissenschaften Prof. Dr.-Ing. Johannes Kiefer E-Mail: jkiefer@uni-bremen.de	Prof. Dr.-Ing. Lucio Colombi-Ciacchi E-Mail: colombi@hmi.uni-bremen.de
Spezialisierungsmodule	
Theorieorientierte Spezialisierung Prof. Dr.-Ing. Lucio Colombi-Ciacchi E-Mail: colombi@hmi.uni-bremen.de	Modul Anwendungsorientierte Spezialisierung Prof. Dr.-Ing. Lutz Mädler E-Mail: lmaedler@iwt.uni-bremen.de
Forschungserfahrung	
Forschungsaufenthalt im Ausland Prof. Dr.-Ing. Lucio Colombi-Ciacchi E-Mail: colombi@hmi.uni-bremen.de	Forschungsprozesse Dr. Hanna Lührs E-Mail: mapex@uni-bremen.de
Dr. Hanna Lührs E-Mail: mapex@uni-bremen.de	